## Trio Molino Den Haag Early Baroque Music

Das Trio Molino Den Haag wurde im Jahr 2003 von Claire Fahy (Barockvioline), Barbara Post (Violone) und Ralf Blasi (Cembalo und Orgelpositiv) gegründet. Das Ensemble hat sich auf frühe englische Instrumentalmusik sowie den italienischen und deutschen Frühbarock spezialisiert.

Jährlich erarbeiten die drei Musiker ein neues Programm, wodurch sie mittlerweile über ein umfangreiches Repertoire verfügen. Neben bekannten Stücken des Barock führen sie regelmäßig auch unbekannte, aber faszinierende Werke auf, die sie meist bei ihren Recherchen in internationalen Bibliotheken entdecken. Spezielle Programmwünsche der Veranstalter greifen sie gerne auf. So sind ihre Konzerte themenbezogen oder frei.

Das Trio Molino Den Haag arbeitet bei seinen zahlreichen Auftritten häufig mit Solisten und Vokalensembles zusammen.



## Kontakt:

info@triomolino.eu +49 - 177 - 636 20 76

## Die Musiker

Die irische Geigerin Claire Fahy erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von drei Jahren von ihrer Mutter, später studierte sie Violine bei Ruxandra Petcu-Colan und Musikwissenschaft am University College Cork. Neben Maya Homburger waren Pavlo Beznosiuk am Königlichen

Konservatorium Den Haag und Antoinette Lohmann an der Hogeschool voor de Kunsten Utrecht ihre Lehrer für Barockvioline.

Neben dem Trio Molino Den Haag ist sie in zahlreichen Alte-Musik-Ensembles tätig, darunter La Novella, The Hague International Baroque Orchestra, Lyra Baroque Orchestra (USA und Spanien), Orquesta Barroca del Plata (Argentinien) und Orquesta Barroca do Festival de Musica Antiga (Brasilien).

Barbara Post lernte im Alter von sieben Jahren zunächst Cello, bevor sie mit 14 Jahren zum Kontrabass wechselte. Als Lions-Club-Stipendiatin studierte sie bei Helmut Hofmann, später bei Wolfgang Güttler an der Musikhochschule Karlsruhe.

Ihr Interesse für Alte Musik führte sie nach Holland, wo sie bei Maggie Urguhart an den Konservatorien von Amsterdam und Den Haag historischen Kontrabass und Violone studierte.

Seitdem spielt sie in zahlreichen internationalen Ensembles, wie z. B. dem European Union Baroque Orchestra, Marini Consort Innsbruck, Salzburger Hofmusik und Anima Eterna (Brügge). Außerdem unterrichtete sie bei den Meisterkursen für Alte Musik der Universität Salamanca (Spanien).

Ralf Blasi legte bereits als Schüler das C-Examen für Organisten ab, bevor er in Freiburg, Paris und Karlsruhe Kirchenmusik und Orgel studierte. Mit einem Studium bei Marieke Spaans in Trossingen und Amsterdam spezialisierte er sich auf historische Tasteninstrumente und Generalbass.

Nachdem er einige Jahre als Kirchenmusiker und als Organist des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe beschäftigt war, ist er seit 2004 Kirchenmusiker in Coesfeld.

Häufige Konzert-Engagements als Solist und als Mitglied verschiedener Kammermusikensembles führten ihn u. a. in die Schweiz, die Niederlande. nach Frankreich, Italien und Österreich.